



Abschlussprüfung und Abschlüsse

Abschlussprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden zentral gestellt für alle Schüler in: Deutsch, Mathematik und Englisch.

Dazu findet eine Projektprüfung statt. Diese setzt sich zusammen aus dem Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik und dem Berufsorientierenden Zweig (Technik, Soziales oder Wirtschaft)

Erreichbare Abschlüsse

- der **Mittlere Schulabschluss** am Ende der 10. Jahrgangsstufe
- der **Erfolgreiche Mittelschulabschluss** am Ende der 9. Jahrgangsstufe
- der **Qualifizierende Mittelschulabschluss** (QA) durch Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung am Ende der 9. Jahrgangsstufe

Berufliche und schulische Möglichkeiten

nach dem Mittleren Schulabschluss im M-Zug der Mittelschule Mellrichstadt:

- Qualifizierte Ausbildung in einem anspruchsvollen Beruf
- Eintrittsvoraussetzungen in die Fachoberschule (Bewerber ohne Berufsausbildung)
- Eintrittsvoraussetzungen in die Berufsoberschule (Bewerber mit Berufsausbildung)
- Laufbahn der Fachlehrer und Förderlehrer
- Übertritt in das Gymnasium

Mittelschule Mellrichstadt
 Sonnenlandstraße 19
 97638 Mellrichstadt
 Tel. 09776 1751
 Fax 09776 8330

mittelschule.mellrichstadt@googlemail.com



Mittlere-Reife-Zug M 7 – M 10



Zugangs- voraussetzungen

Ihr Kind kann in die nächste Jahrgangsstufe des M-Zweiges eintreten, wenn es im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der aktuell besuchten Jahrgangsstufe folgende Bedingungen erfüllt:

Übertritt in M7

- bei einem Schnitt von 2,66 und besser (D, M, E) Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich
- ab einem Schnitt von 3,00 und schlechter (D, M, E) auf Antrag der Erziehungsberechtigten und Bestehen einer Aufnahmeprüfung in der letzten Sommerferienwoche an der aufnehmenden Schule

Übertritt in M 8 und M 9

- bei einem Schnitt von 2,33 und besser (D, M, E) Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich
- bei einem Durchschnitt von 2,66 und schlechter (D, M, E): Auf Antrag der Erziehungsberechtigten und Bestehen einer Aufnahmeprüfung in der letzten Sommerferienwoche an der aufnehmenden Schule

Übertritt in M 10

- wenn der qualifizierende Abschluss der Mittelschule mit der Durchschnittsnote 2,33 oder besser (D, M, E) erworben wurde: Übertritt auf Antrag der Eltern uneingeschränkt möglich
- wenn der qualifizierende Abschluss der Mittelschule mit der Durchschnittsnote 2,66 und schlechter (D, M, E) erworben wurde: Übertritt auf Antrag der Eltern und Bestehen einer Aufnahmeprüfung, die an der aufnehmenden Schule nach Möglichkeit noch vor Beginn der Sommerferien durchgeführt wird.

Ziel

In einem vierjährigen Bildungsgang, dem M-Zug, werden Schülerinnen und Schüler in eigenen Klassen zum Mittleren Schulabschluss geführt.

Dieser Mittlere Schulabschluss ist gleichwertig mit dem Schulabschluss der 10. Klasse Realschule bzw. Wirtschaftsschule und verleiht die gleichen Berechtigungen.

Weg

Der M-Zug beginnt in der 7. Jahrgangsstufe und endet mit der Abschlussprüfung zum Mittleren Schulabschluss. Ein Wechsel von der Regelklasse in den M-Zug ist nach ...

Anforderungen

Grundlage für Unterricht und Erziehung ist der Lehrplan für den M-Zug der Mittelschule in Bayern. Dabei gilt:

In allen Fächern ist ein erhöhtes Anforderungsniveau einzuhalten, entsprechend dem höheren Niveau des Bildungsgangs zum Mittleren Schulabschluss, d. h.

- Lerninhalte werden ausgeweitet und vertieft behandelt.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständiger und eigenverantwortlicher.
- Die Aufgabenstellungen sind deutlich anspruchsvoller

Vorteile

- gleichwertiger Bildungsabschluss wie an Real- und Wirtschaftsschulen, vollwertige Mittlere Reife
- Klassenlehrerprinzip
- Wohnortnähe
- vertraute schulische Umgebung
- Praxisbezug durch:
 - Betriebspraktika
 - Arbeiten in den berufsorientierenden Zweigen Technik, Soziales und Wirtschaft
- Informatik und Buchführung als Wahlfach
- Schulhausinterner Wechsel von Regelklasse in M-Klasse oder umgekehrt möglich
- Teilnahmemöglichkeit an der offenen Ganztageschule mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung
- spätere Entscheidungsmöglichkeit, d. h. weniger Leistungsdruck in der 4. Klasse
- Chancen für Spätentwickler
- Schulhausinterne Vorbereitung und Teilnahme am Qualifizierenden Mittelschulabschluss am Ende der 9. Klasse
- gezielte Hinführung in den Klassen M 7, M 8, M 9 zur Mittleren Reife in der 10. Jahrgangsstufe